

# **DAFÜR** sind wir hier.

**Kommunalwahl 2024 - Am 9. Juni alle Stimmen Grün!**



**FÜR** unser  
Süßen

[gruene-gp.de](http://gruene-gp.de)

# **Ihre Stimme zählt!**

**Am 9. Juni finden in Baden-Württemberg die Kommunalwahlen statt. Vor Ort werden wichtige Entscheidungen getroffen:**

Für das Vorantreiben der Energiewende und die frühzeitige Anpassung an die Klimaveränderungen durch mehr Grün in der Kommune, für mehr Radwege und einen besseren ÖPNV, für eine verlässliche Kinderbetreuung und ein starkes inklusives Miteinander – für all das sind die Entscheidungen im Gemeinderat, im Kreistag und in der Regionalversammlung zentral.

Für all das setzen wir uns vor Ort mit aller Kraft ein. Und das möchten wir auch weiterhin tun.

**Deshalb: Am 9. Juni mit allen Stimmen Grün wählen!**



**Am 9. Juni  
alle Stimmen  
Grün!**

## ***Wissenswertes zu den Kommunalwahlen.***

- Sie können in Süßen **18 Stimmen für den Gemeinderat** vergeben.
- Für den Wahlkreis Süßen/Gingen/Kuchen können **7 Stimmen für die Kreistagswahl** verteilt werden.
- Sie können entweder mit all Ihren Stimmen eine komplette Liste wählen oder Ihre Stimmen auf einzelne Personen verteilen. Dabei dürfen Sie einer Person bis zu drei Stimmen geben.
- Achten Sie darauf, nicht zu viele Stimmen zu vergeben – sonst wird Ihr Stimmzettel ungültig.
- Sie können auch bequem von zuhause aus per Brief wählen.

# Für den Gemeinderat.



# Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeinderat in Süßen.

Liebe Süßenerinnen und Süßener,

diese grünen und freien Kandidatinnen und Kandidaten verbindet das Engagement für soziale und ökologische Themen. Unterstützen Sie uns dafür mit Ihren **18 Stimmen für den Gemeinderat**. Für die Anzahl der grünen Sitze zählt jede Stimme auf unserer Liste!



Platz 1 Lilith Kuhn  
Platz 2 Hans Zeeb  
Platz 3 Simone Löchli  
Platz 4 Michael Tränkle  
Platz 5 Sandra Heinzmann  
Platz 6 Fabian Wollschläger

Platz 7 Anke Bauer  
Platz 8 Lukas Brix  
Platz 9 Gabriele Baumann  
Platz 10 Johannes Rausch  
Platz 11 Christine Brix  
Platz 12 Jürgen Bauer

Platz 13 Senja Sauter  
Platz 14 Hannes van der Meide  
Platz 15 Nicole Grupp  
Platz 16 Daniel Requard  
Platz 17 Heike Werdeling  
Platz 18 Christoph Kohler

# *Dafür setzen wir uns ein.*

- Erhalt des Filsstegs, damit alle sicher zu Fuß unterwegs sein können
- Förderung von Photovoltaik-Balkonanlagen durch die Stadt
- Beteiligung aller bei Fragen kommunaler Wärmenetze
- keine weitere Flächenversiegelung im Außenbereich
- Etablierung von Konzepten wie „Jung kauft alt“ für Einfamilienhäuser
- Förderkonzept für leerstehende Geschäfte zur Belebung der Innenstadt
- Raum für Kinder und Jugendliche gemeinsam entwickeln sowie genug Kita-Plätze für alle Kinder
- Reaktivierung der öffentlichen Toilette im Park und ein barrierefreies Toilettenkonzept für Süßen
- Süßen ist für alle da: Wohlfühlort für jedes Alter und Herkunft, mit vielfältigen Angeboten in Freizeit und Bildung auch für Menschen mit geringem Einkommen!
- für viel mehr Grün in unserer Stadt!



Platz 1

## **Dr. Lilith Kuhn**

(34), Geographin

Mitglied im Liederkranz Süßen,  
Beisitzerin im Grünen Ortsverband  
Mittleres Fils- und Lautertal  
„Wir brauchen kreative Lösungen und  
neue Denkmuster: sozial gerecht und  
angepasst an eine wärmere Welt.“



Platz 2

## **Hans Zeeb**

(60), verheiratet, 3 Kinder

Dipl.-Ing. Freier Architekt, aktiv für  
energieeffizientes Bauen.  
Mitglied im TSV, Stadtrat seit 2009  
und Kreisrat seit 2014  
„Süßen braucht starke Konzepte  
und grüne Ideen für eine sinnvolle  
Entwicklung.“



Platz 3

## **Simone Löchli**

(53), 1 Tochter, Erzieherin

Aktiv in der evangelischen Kirchen-  
gemeinde und beim Liederkranz  
„Alles was wir tun, trägt dazu bei, die  
Welt von morgen lebens- und lie-  
benswert zu erhalten und mitzuge-  
stalten. Für uns und unsere Kinder.“



Platz 4

### ***Michael Tränkle***

(47), verh., 3 Kinder  
Dipl.-Sozialpädagoge

Elternbeiratsvorsitzender am RGD,  
Mitglied im AST Süßen  
„Für ein Süßen als Ort der Teilhabe  
und Vielfalt und in dem der Blick auf  
Familien und das Aufwachsen aller  
Kinder im Fokus steht.“



Platz 5

### ***Dr. Sandra Heinzmann***

(56), verh., 1 Kind, Fachärztin für  
Innere Medizin/Kardiologie

Mitglied im TSV Süßen u. AST Süßen  
„Zu einer guten Zukunft gehört ein  
menschliches, faires Miteinander und  
eine starke Demokratie.“



Platz 6

### ***Fabian Wollschläger***

(37), Gemüsegärtner und Betreiber  
einer solidarischen Landwirtschaft

Mitglied im Förderverein biozyklisch-  
veganer Anbau  
„Ein gesunder Boden ist die  
Grundlage für alles Leben.“



**Platz 7**

### **Anke Bauer**

(44), verh., 4 Kinder, Sozialarbeiterin

Leitung der Kinder- und Jugendfarm Süßen; Mitglied im TSV, aktiv im Streicherensemble der Musikschule „Für ein Miteinander der Generationen.“



**Platz 8**

### **Lukas Brix**

(36), verh., 2 Kinder, Informatiker

Jugendtrainer beim VfR Süßen,  
Mitglied im AST Süßen  
„Wir sitzen alle in einem Boot. Für  
eine bessere Zusammenarbeit der  
Stadt mit den Kirchen und Vereinen.“



**Platz 9**

### **Gabriele Baumann**

(53), Bauleiterin

Mitglied im Führungsteam des Liederkranz Süßen und dort auch stimmlich aktiv  
„Gelebter Natur- und Umweltschutz beginnt in kleinen Schritten bei jedem Einzelnen von uns und kann nur so dauerhaft gelingen.“

## Für den Gemeinderat



Platz 10

### ***Dr. Johannes Rausch***

(37), verh., 2 Kinder  
Facharzt für Urologie

Passionierter Radfahrer  
„Verkehrswende gestalten und  
für Süßen etwas bewegen!“



Platz 11

### ***Christine Brix***

(36), verh., 2 Kinder  
Projektingenieurin

Musikteamleiterin und Organistin  
der ev. Kirchengemeinde,  
Mitglied im AST Süßen  
„Für eine Gesellschaft des Miteinan-  
ders, damit unsere Kinder in einer  
guten Welt aufwachsen können.“



Platz 12

### ***Jürgen Bauer***

(44), verh., 4 Kinder  
Betriebswirt

Mitglied im AST Süßen, Hobby-Imker  
„Für solide Finanzen und eine starke  
lokale Wirtschaft.“



**Platz 13**

***Dr. Senja Sauter***

(54), unverh., 1 Kind, Dipl.-Biologin

„Leben bedeutet verändern und dabei auch Natur und Umwelt zu bewahren.“



**Platz 14**

***Hannes van der Meide***

(43), 3 Kinder, Dipl.-Biologe

2. Vorsitz. Förderverein Schulverbund Süßen, Mitglied im Schw. Albverein „Für die Regeneration von Menschen und Boden durch mehr Pflanzenvielfalt in Süßen.“



**Platz 15**

***Nicole Grupp***

(29), Ergotherapeutin

Permakulturdesignerin und Hobby-Gärtnerin  
„Süßen, eine Stadt für Mensch und Natur, gemeinsam gestalten.“



**Platz 16**

***Daniel Requard***

(37), verh., 2 Kinder  
Realschullehrer

Mitglied im ADFC  
„Mit Bildung und Nachhaltigkeit gestalten wir nicht nur unsere Zukunft, sondern auch die unserer Kinder.“



**Platz 17**

***Heike Werdeling***

(61), verheiratet  
Grundschullehrerin

Mitglied im ADFC und im Liederkranz Süßen  
„Die konsequente Förderung des Radverkehrs ist aktiver Klimaschutz und macht Süßen lebenswerter.“



**Platz 18**

***Christoph Kohler***

(51), verh., 1 Kind  
Dipl.-Informatiker (FH)

„Mit erneuerbaren Energien in Süßen können wir Klimaschutz und günstige Energiekosten fördern.“

# *Dafür haben wir uns eingesetzt.*

**Süßßen liegt uns am Herzen. Seit 25 Jahren sind wir im Gemeinderat aktiv. Wir haben eine Menge Themen angestoßen und viel erreicht:**

- eine durchgängige Kinderbetreuung und moderne Kinderhäuser,
  - ein zukunftsfähiger Schulstandort für alle Schularten,
  - die Jugendfarm wird durch die Stadt Süßßen und den Landkreis unterstützt,
  - energetische Sanierungen bei vielen städtischen Gebäuden,
  - ein Stromnetz in Bürgerhand und ein Süßener Angebot für Ökostrom,
  - der ‚MOBS‘ – als Stadtbus,
  - E-Auto für die Verwaltung und eine Ladesäule,
  - gerechte und günstige Abwassergebühren.
- Damit unsere Stadt auch in Zukunft ein lebens- und liebenswertes Zuhause für alle Bürgerinnen und Bürger bleibt, müssen wir weiterhin wichtige Weichen stellen.
- Deshalb: Am 9. Juni mit allen Stimmen Grün wählen!**

# *Dafür sind wir hier.*



## *Für Energie vor Ort.*

Sonne, Wind und Wasser schicken uns kostenlose Energie vor Ort. Sie sind damit deutlich im Vorteil gegenüber klimaschädlichen fossilen Brennstoffen. Mit Photovoltaik-Anlagen, Geothermie und einem Wasserkraftwerk nutzen bereits viele Menschen in Süßen erneuerbare Energien. Diese Entwicklungen möchten wir weiter tatkräftig voranbringen.



## ***Mobilität für alt und jung.***

Die Verkehrswende ist ein Gewinn für alle: Für die gesellschaftliche Teilhabe von Kindern und Jugendlichen, Einkommensschwachen, Älteren und Menschen mit Beeinträchtigungen sowie fürs Klima. Wir kämpfen deshalb für den Erhalt des Filsstegs, für den MOBS, für Fahrradstraßen und verkehrsberuhigte Zonen sowie einen attraktiven ÖPNV in Süßen.

**Für eine sichere und lebendige Stadt!**



## *Für ein starkes Miteinander.*

Krisen fordern unseren gesellschaftlichen Zusammenhalt heraus. Wir möchten die Kluft zwischen arm und reich schließen. Wir begegnen der Digitalisierung, Menschen anderer Herkunft und dem Verlust der Artenvielfalt mit Visionen statt mit Angst. Die Zukunft Süßens hängt von unseren Vereinen, Religionsgemeinschaften und Unternehmen hier vor Ort ab: Sie bringen Menschen zusammen und schaffen die Voraussetzung für ein gutes Miteinander. Dafür setzen wir uns ein.



## *Chancen und Räume für Kinder und Jugendliche.*

Alle Kinder und Jugendliche haben Anspruch auf bestmögliche Bildung und Förderung ihrer Entwicklung hier in Süßen. Wir möchten vielfältige Angebote stärken, wie das Jugendhaus und die Kinder- und Jugendfarm. Außerdem sind wir für die Sanierung und Bereitstellung von inklusiven Spielplätzen und für attraktive öffentliche Räume für Jugendliche. Dafür beteiligen wir auch Kinder und Jugendlichen an unseren Planungen.



## *Für Böden voller Leben.*

Ein gesunder Boden ist die Voraussetzung für ein gelungenes Miteinander in und um Süßen: Er lässt Pflanzen gedeihen und ist die Quelle unserer Nährstoffe und Vitamine. Gesunder Boden speichert Kohlenstoff und Wasser und ist die Lebensgrundlage für viele Pflanzen- und Tierarten. Wir wollen unsere intakte Landschaft in und um Süßen erhalten und eine funktionierende Landwirtschaft fördern. Naturschutz beginnt direkt vor unseren Füßen!



## *Für mehr grüne Orte.*

Mit mehr Grün schaffen wir Aufenthaltsqualität und eine zukunftsfähige Kommune. Versiegelte Flächen heizen sich im Sommer stark auf und führen zur Überlastung unseres Abwassersystems bei Unwettern. Bäume und Wiesen sind nicht nur wichtig für den Artenschutz, sondern sie sind wie ein Schwamm bei Regen und schützen uns vor Hitze und Hochwasser.



*Für den Kreistag.*



## Die Kandidatinnen und Kandidaten für den Kreistag im Wahlkreis 8



Platz 1

**Hans Zeeb**  
(60), verh., 3 Kinder  
Dipl.-Ing. Freier Architekt



Platz 2

**Dr. Lilith Kuhn**  
(34), Geographin



Platz 3

**Julian Pascal Beier**  
(29), Wissenschaftlicher  
Mitarbeiter, Ehrenamtlich  
im Verbraucherschutz tätig



Platz 4

**Anke Bauer**  
(44), verh., 4 Kinder  
Sozialarbeiterin



Platz 5

**Michael Tränkle**  
(47), verh., 3 Kinder  
Dipl.-Sozialpädagoge



Platz 6

**Albert Appenzeller**  
(64), verh., 3 Kinder,  
selbst., Dipl. Bau-Ing.



Platz 7

**Kai Caleb Elijah Beier**  
(22), Pflegefachmann  
in Ausbildung

# *Dafür sind wir hier.*

Unser Kreis Göppingen liegt uns am Herzen. Damit sie auch in Zukunft ein lebens- und liebenswertes Zuhause für alle Bürgerinnen und Bürger bleibt, müssen wir schon heute die wichtigen Weichen stellen.

**Deshalb: Am 9. Juni mit allen Stimmen Grün wählen!**



## *Für Transparenz und Bürgernähe.*

Entscheidungen müssen nachvollziehbar sein. Das heißt für uns demokratische Teilhabe, Einbeziehung von Betroffenen, zugängliche und transparente Informationen und Stärkung des Kreisbewusstseins.

## ***Für effektiven Klimaschutz.***

Klimaschutzziele sind gesteckt und Maßnahmen für Klimaanpassung beschlossen. Jetzt müssen die Ziele zügig umgesetzt und die finanziellen Mittel bereitgestellt werden. Aufschieben schadet dem Klima und steigert die Kosten.

## ***Für ein Denken in Kreisläufen.***

Das neue Müllkonzept zeigt Erfolge. Wertstoffmengen steigen. Die Müllverbrennung muss zeitnah ergänzt werden durch die energetische Nutzung von Bioabfall, Erdwärme und Großwärmepumpen in öffentlicher Hand. So gelingt der Ausbau der Fernwärme.

## ***Für Sonne und Wind.***

Kein Klimaschutz ohne Energiesparen, Energieeffizienz und Ausbau der Erneuerbaren. Deshalb müssen wir Liegenschaften sanieren und Windkraft und Photovoltaik - in Zusammenarbeit mit den Kommunen - ausbauen.

## ***Für eine nachhaltige Wirtschaft.***

Eine klimagerechte Transformation der Wirtschaft gelingt nur in Zusammenarbeit der Wirtschaftsregion Stuttgart (WRS) mit Kreiswirtschaftsförderung und Kommunen. Für innovative Unternehmen brauchen wir kreative, flächensparende Lösungen.

## ***Für gute Gesundheitsversorgung.***

Die neue Klinik eröffnet weitere Versorgungsmöglichkeiten. Die Ärztehäuser in Geislingen und Göppingen sichern die ambulante Versorgung, im Helfenstein-Gesundheitszentrum muss an einer bestmöglichen Nachnutzung für Geislingen gearbeitet werden.

## ***Für Bus und Bahn.***

Die VVS-Mitgliedschaft ist geschafft, der Klimaschutz erfordert mehr: einen Nahverkehrsplan im VVS-Standard, gute Vernetzung, flexible Umstiege, günstige Tarife, ein besseres Radnetz und Tempo beim Radschnellweg.



## ***Für den Kreistag.***

Ganz gleich welches Thema – wir setzen uns direkt vor Ort dafür ein.

**Deshalb: Am 9. Juni mit allen Stimmen Grün wählen!**

# *Für die Region.*



## *Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für die Region aus dem Kreis Göppingen.*

- Platz 1 Sonja Elineau - Uhingen
- Platz 2 Eckhart Klein - Geislingen
- Platz 3 Sabine Daunderer - Göppingen
- Platz 4 Julian Beier - Gingen

- Platz 5 Ulrike Haas - Eislingen
- Platz 6 Hans Zeeb - Süßen
- Platz 7 Christine Lipp-Wahl - Jebenhausen
- Platz 8 Tim Becker - Göppingen

## Für die Regionalversammlung



Platz 1

**Sonja Elineau**  
(49), verh., 3 Kinder,  
Dipl.-Pädagogin  
Uhingen



Platz 2

**Eckhart Klein**  
(59), verh., 1 Kind,  
Dipl.-Ing., Geschäftsführer  
Geislingen



Platz 3

**Sabine Daunderer**  
(46), Referentin  
Göppingen



Platz 4

**Julian Pascal Beier**  
(29), Wissenschaftlicher  
Mitarbeiter  
Gingen



Platz 5

**Ulrike Haas**  
(59), verh.,  
Dipl.-Sozialpädagogin  
Eislingen



Platz 6

**Hans Zeeb**  
(60), verh., 3 Kinder  
Dipl.-Ing. Freier Architekt  
Süßen



Platz 7

**Christine Lipp-Wahl**  
(60), Apothekerin  
Jebenhausen



Platz 8

**Tim Becker**  
(24), Student  
Göppingen



# **Für eine grüne Region Stuttgart.**

**Wir setzen uns dafür ein, dass sich die Menschen in der Region Stuttgart zuhause fühlen und gern hier leben und arbeiten.** In den Aufgabenfeldern der Region Planung, Verkehr, Wirtschaft geben wir Anstöße und gestalten tatkräftig und mit guten Ideen die Zukunft.

Entscheidend ist, dass wir in allen Bereichen auf effektiven Klimaschutz drängen und Klimaanpassungsmaßnahmen umsetzen. Dies sind wir unseren Kindern und Enkelkindern schuldig. Das gilt für den Umstieg auf Erneuerbare Energien genauso wie für den Ausbau der S-Bahn oder die Transformation der Wirtschaft.

## **Beispiele gibt es genug:**

- Für die Nutzung von Brachen. Damit die grünen Wiesen grün bleiben.
- Für dichtes und kompaktes Bauen in Gewerbegebieten.

- Für gutes Leben im Mehrfamilienhaus in der Stadt und auf dem Land.
- Für Wohnen und Arbeiten, wo Bahnen und Busse fahren.
- Für sichere Radwege, die den Umstieg leicht machen.
- Für Energie aus Sonne und Wind.
- Für innovative Ideen und das Denken in Kreisläufen.
- Für Betriebe, in denen Erfolg und Klimaschutz zusammengehören.
- Für die Zusammenarbeit mit anderen Regionen in Europa.
- Für ein herzliches Willkommen von Menschen aus anderen Ländern.

**Für eine zukunftsfähige Region im Miteinander aller demokratischen Kräfte.**

# **Impressum**

## **Bildnachweise**

Themenbilder:  
Landesverband Grüne BW

Kandidat\*innenbilder:  
Walter Schmid

Themenbilder  
Lilith Kuhn & Walter Schmid

## **Impressum**

Bündnis 90/Die Grünen  
Kreisverband Göppingen  
Kreisgeschäftsstelle  
Schlossplatz 4  
73033 Göppingen

## **Druck**

Gedruckt auf  
100% Recyclingpapier

**ViSdP:** Lilith Kuhn, KV Göppingen, Schlossplatz 4, 73033 Göppingen



# ***Fragen und Antworten.***

**Sie haben Fragen, Anregungen oder möchten uns unterstützen?**

Kommunalpolitik lebt davon, dass wir uns vor Ort engagieren. Deshalb freuen wir uns, mit Ihnen in den Austausch zu kommen und unser Zuhause gemeinsam voranzubringen. Ob am Wahlkampfstand, per E-Mail oder am Telefon – zögern Sie nicht und kommen Sie mit uns ins Gespräch.



**So erreichen Sie uns:**

[info@gruene-gp.de](mailto:info@gruene-gp.de)  
[gruene-gp.de](http://gruene-gp.de)

# Für hier. Und Europa.

Am 9. Juni wird auch das Europäische Parlament gewählt.

Wir wollen Europa schützen, damit es uns schützt.  
Denn in einer Welt voller Krisen und Umbrüche brauchen  
wir eine handlungsfähige EU, die unsere Freiheit,  
unseren Wohlstand und den Frieden in Europa sichert.

Nur in einem starken Europa wird es gelingen, die  
Modernisierung unserer Wirtschaft hin zu klima-  
neutralem Wohlstand zu gestalten, unsere Demokratie  
und unsere Grundwerte zu schützen und den  
Bürger\*innen angesichts globaler Spannungen  
Sicherheit zu bieten.



**Deshalb: Am 9. Juni Grün wählen!**

Für unsere Freiheit. Für klimaneutralen und sozial  
gerechten Wohlstand. Für Demokratie und Frieden.



*Am 9. Juni  
alle Stimmen  
Grün!*



*Wählen, wann es passt.*

*Schon  
Briefwahl  
beantragt?*